

Kloster und Spießbraten

Tourist-Info Wichte holt Gäste mit Mix aus Kultur und rustikalem Programm ins Dorf

WICHTE. Im Fremdenverkehr ist nichts mehr los? „In Wichte nicht“, sagt Holger Hasenbein, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins, und einer, der es wissen muss. Für Betriebsausflüge wird Wichte gerne gebucht. Den Mix aus Kultur und rustikalem Programm, das der Heimat- und Verkehrsverein des Morscher Ortsteils vermarktet, ist gefragt. Nicht zuletzt, wie Verkehrsvereins-Vorsitzender Holger Hasenbein erklärt, weil auch der Preis stimmt.

Die Saison für Tagesgruppen ist vorbei, die Bilanz kann sich sehen lassen. Zwischen Mai und Ende September steuerten ein paar hundert Besucher - 15 Gruppen mit zwischen 20 und 60 Teilnehmern - das Dörfchen für einen Tagesausflug an. Drei Gruppen buchten ein Wochenendprogramm mit einer Floßfahrt auf der Fulda.

Betriebsausflüge

Für ihr Geld bekommen Besucher und Touristen aber auch Leistung geboten, betont Holger Hasenbein. Ob Floßfahrten, Betriebsausflüge, Kegelwochenenden oder Flößer-Wochenenden, der Heimat- und Verkehrsverein gibt sein Bestes: Rührige Bewohner aus dem Dorf backen Brot im dorfeigenen Backofen und fahren für die Gäste Spießbraten auf.

Das Konzept für Betriebsausflüge nutzten viele Firmen, selbst die Mitarbeiter der Stadtverwaltungen Fritzlar und Wolfhagen überzeugten sich bei Betriebsausflügen

vom Charme des Dörfchens und seiner Bewohner, erzählt Hasenbein.

Sein Fazit: „Die Tagesausflüge laufen gut.“ Man müsse die Leute nur richtig ansprechen, „dann funktioniert's auch“.

Stillstand ist Rückschritt, nach diesem Motto fehlen die Aktiven des Verkehrsvereins an den Konzepten. Das kleine Heimatmuseum mit dem historische Klassenzimmer soll ausgebaut und erweitert, der einstige Schülerweg zu dem kleinen Sportplatz am Löwersberg ausgeschildert werden. Für Besucher soll der steile Aufstieg zu diesem Platz, den Schulkinder einst für Leibesübungen nutzten, nicht umsonst sein. „Nach einem anstrengenden Aufstieg werden sie mit einer fantastischen Sicht auf Wichte und das Fuldatal entschädigt“, sagt der gelernte Bäcker.

Auch kleine Handgeräte, so genannte PDAs mit elektronischer GPS-Wanderkarte, sind für Urlauber im Gespräch, die in Wichte ab 18 Euro übernachten können.

Viele Ideen, die braucht es laut Hasenbein auch, um im Tourismus wettbewerbsfähig zu bleiben. (ale)



Rustikales Programm: Die Tagesprogramme des Heimat- und Verkehrsvereins Wichte waren dieses Jahr gefragt - 15 Besuchergruppen buchten einen Betriebs- oder Vereinsausflug inklusive einem Spießbratenessen.

Foto: nh

HINTERGRUND

Vereins- und Betriebsausflüge

Die Tourist-Info in Wichte bietet mehrere Pakete für Ausflügler an, auch Vereins- und Betriebsausflüge, die mit einer Floßfahrt auf der Fulda und verknüpft werden. Der Verkehrsverein bietet ein Programm von 11 bis 21 Uhr. Die Leistungen: Vesper und Führung im Kloster Haydau, Floßfahrt von Morschen nach Beiseförth; ein Spießbratenessen mit Kartoffelsalat und

Brot aus dem Wichter Steinbackofen. Mit im Paket sind auch Führungen durch das Backhaus, das historische Klassenzimmer sowie die Web- und Spinnstube. Preis pro Person: 39 Euro. (ale)
Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein Wichte, Dorfplatz 1, 34326 Morschen-Wichte, Tel. 05664/1092, E-Mail: info@wichte.de
www.wichte.de



Die gute alte Zeit: Bei Führungen, wie im historischen Klassenzimmer, erfahren Besuchern etwas über das Dorfleben von einst.